



BESCHLUSSVORLAGE

SG 43

Tagesordnungspunkt: 4

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Büchergeld

Ansprechpartner/in:
Wolfgang Thomas

Anlage(n):

Zi.Nr.: 305

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Umwelt am 15.10.2007

Tel. 08122/58-1249
wolfgang.thomas@lra-
ed.de

Erding, 02.10.2007
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

In den Haushalt 2007 wurden 280.310,-€ als Einnahmen aus dem Büchergeld eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Erding wird von der Erhebung des Büchergeldes absehen, sobald die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Schulen gebeten kein Büchergeld einzusammeln.

Vorlagebericht:



LANDKREIS
ERDING

Der Bayer. Landtag hat die Einführung eines Büchergeldes an den Bayer. Schulen zum Schuljahr 2005/2006 beschlossen. Als finanziellen Ausgleich für die Eltern hat sich der Landkreis Erding bereit erklärt, das Kopiergeld ab diesem Zeitpunkt zu übernehmen. Zum Schuljahr 2008/2009 soll die Lernmittelfreiheit neu geregelt werden mit dem Ziel, das Büchergeld als Beitrag der Eltern abzuschaffen. Für das Schuljahr 2007/2008 wird seitens der Staatsregierung ein Gesetzentwurf eingebracht, der die Erhebung des Büchergeldes in das Ermessen der Kommune stellt.

Die Einnahmen aus dem Büchergeld werden der Schule zur Verfügung gestellt, an der sie erhoben wurden. Das Büchergeld dient grundsätzlich der Beschaffung von Schulbüchern und der Beschaffung von Schulbuchersetzenden digitalen Medien, soweit diese für die Hand der Schüler bestimmt sind.

Durch das Büchergeld und die vom Freistaat Bayern (4,- € je Schüler) und dem Landkreis (2,- € je Schüler) geleisteten Zuschüsse, wird der Schulbuchbestand aktualisiert, erneuert und verbessert. Um einen soliden und aktuellen Lernmittelbestand zu erzielen, wurde das Büchergeld ursprünglich auf Dauer eingeführt. Es wird einmal pro Schuljahr erhoben. Von den Schülern wird als Eigenbeteiligung an Grundschulen und Teilzeitklassen an beruflichen Schulen ein Betrag von 20,-€ an Hauptschulen und sonstigen Schulen ein Betrag von 40,-€ erhoben.

Das Büchergeld wird in den Schulen eingesammelt. Die Schülerlisten und Befreiungsanträge werden zusammen mit den säumigen Zahlern nach dem Fälligkeitstermin zur Überprüfung dem Sachaufwandsträger übergeben.

Im Schuljahr 2005/2006 mussten 2,82 % der Schüler mittels Bescheid vom Sachaufwandsträger zur Zahlung aufgefordert werden, 6,18 % waren von der Zahlung des Büchergeldes auf Antrag befreit.

Im Schuljahr 2006/2007 mussten 4,21 % der Schüler zur Zahlung aufgefordert werden. 6,12 % wurden auf Antrag von der Eigenbeteiligung befreit.

Der Aufwand bei den Schülern hält sich nach anfänglichen Startschwierigkeiten mittlerweile in Grenzen. Dazu tragen nach Abschaffung bürokratischer Hemmnisse (es werden keine Null-Bescheide mehr versandt) und einer EDV-unterstützten Erfassung auch die guten Unterlagen der Schulen bei.

Übersicht Schuljahr 2006/2007



LANDKREIS
ERDING

Schule	Zahler an Schule und Kreiskasse	Zahler durch Besch eid	Befrei-ungen	Erlassbe-scheide	Selbst-zahler	Überweisungen der Schulen Euro	Schüler
BS Erding	863	251	23	25	998	18.020,00	2160
Gym. ED	1012	8	76			40.484,00	1096
Gym ED II	748	1	55			29.960,00	804
RS ED	1130	7	84			45.200,00	1221
FÖZ ED	151	21	40	8		4.640,00	220
FÖZ DO	70	6	20			2.100,00	96
Gym DO	1163	19	108			46.520,00	1290
RS Taufkirche n	886	5	85			35.440,00	976
FOS Erding	479	32	26		1	19.160,00	538
BOS Erding	43	6	--			1.720,00	49
Gesamt	6545	356	517	25	999	243.244,00	8450